

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

46. JAHRGANG NR. 35 28. AUGUST 2019 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 28. August: Vortrag „Atombomben in der Eifel“ um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 29. August: „Tanz auf dem Marktplatz“ von 19 bis 21 Uhr auf dem Marktplatz.

Donnerstag, 29. August: Vortrag über George Simenon und seinen Kommissar „Maigret“ um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 30. August: meditative Andacht um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche.

Samstag, 31. August: Fledermausführung durch das Arboretum. Treffpunkt um 18.30 Uhr im Waldhaus „Am Weißen Stein“.

Sonntag, 1. September: Art-Café ab 15 Uhr in der Kulturkreis-Galerie in der alten Schule.

Sonntag, 1. September: Konzert von „Sound of Spirit“ um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Mittwoch, 4. September: offene Sprechstunde bei Bür-

germeisterin Christiane Augsburg um 16 Uhr im Zimmer 100 im Rathaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 28. August: Bilderbuchnachmittag mit „Pssst, ein Bär!“ um 15.15 Uhr.

Donnerstag, 29. August: Lesung mit Dr. Eva Wlodarek um 20 Uhr

Sport

Sonntag, 1. September: Heimspiel des FC Schwalbach gegen Germania Weilbach um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Clubs und Vereine

Freitag, 30. August: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 30. August: Seniorencafé von 15 bis 17 Uhr in der alten Schule.

Sonntag, 1. September: Gemeindefeier der Katholischen Gemeinde ab ca. 11 Uhr im Pfarrsaal in der Taunusstraße.

Weitere Termine auf Seite 3



Der Marktplatz tanzt. Unwissende blieben am vergangenen Donnerstagabend staunend stehen und fragten sich, ob es eine Demonstration oder eine religiöse Zeremonie wäre, was da gerade auf dem Marktplatz passierte. Tatsächlich war es der Auftakt zum zweiten Teil der Reihe „Tanz auf dem Marktplatz“. Bei bestem Sommerwetter stellten sich an die 100 Teilnehmer in Reihen auf und tanzten gemeinsam Discofox. Später wurde auch paarweise getanzt. Am morgigen Donnerstag um 19 Uhr geht es weiter. Dann steht der Walzer auf dem Programm. Foto: privat

Schwalbacher Grüne sind verärgert über die Auswahl des neuen Parketts im Bürgerhaus

„Tropenholz nicht akzeptabel“

Die Schwalbacher Grünen ärgern sich darüber, dass bei der Sanierung des Bürgerhauses erneut Parkett aus Tropenholz verwendet wird.

Wie berichtet wird im großen Saal des Bürgerhauses zurzeit ein Teil des Parketts ausgetauscht. Grund dafür ist der Wasserschaden, den die Sprinkleranlage nach dem Brandanschlag Anfang Mai verursacht hat. Auf 320 Quadratmetern verlegt ein Fachbetrieb derzeit das gleiche Material, das auch vorher verbaut war.

Die Grünen fragen sich nun, ob es „Gedankenlosigkeit oder Ignoranz“ gewesen sei, die zu dieser Entscheidung geführt hat. Die viel zu hohe Nachfrage nach tropischen Hölzern führe dazu, dass immer mehr Regenwald zerstört wird. Der Raubbau an den Regenwäldern sei ein Problem, das alle betrifft.

Die im Bürgerhaus verbaute Holzart „Wenge“ kommt laut den Grünen in den tropischen Wäldern Zentralafrikas vor. Die Wenge gilt als gefährdete Art, vor allem durch übermäßigen Holzeinschlag. „In diesem Fall

ist es nun so, dass die Schwalbacherinnen und Schwalbacher demnächst wohl notgedrungen auf einem Stück Regenwald herumtrampeln müssen“, sagt Arnold Bernhardt, der Vorsitzende des Stadtverbands der Grünen. Was vor einigen Jahrzehnten in Unkenntnis der Zusammenhänge vielleicht noch als lässliche Sünde durchgehen mochte, taugt heute nur noch als besonders schlechtes Beispiel und sei „völlig unakzeptabel“.

Nach Auffassung der Grünen hätte es für das Bürgerhaus Alternativen gegeben. Arnold Bernhardt: „Es gibt nur wenige Anwendungen, bei denen tropische Hölzer nicht leicht zu ersetzen sind. Gut geeignete Bodenbeläge gibt es in großer Vielfalt auch aus europäischen und nordamerikanischen Hölzern.“ Nun wollen die Grünen durch Beschluss des Stadtparlaments offiziell festlegen lassen, dass in städtischen Einrichtungen kein Tropenholz mehr eingesetzt wird. red



Parkett aus Wenge ist einer der dunkelsten und härtesten Echtholzböden. Allerdings wird es aus dem gefährdeten Wenge-Baum gewonnen, der im afrikanischen Regenwald wächst. Foto: Haro

Am heutigen Mittwochabend

Taunusstraße gesperrt

Wegen des Sommerfestes vor dem Lokal in der Taunusstraße 1 wird am heutigen Mittwoch von 18 Uhr bis 22 Uhr die Einfahrt in die Taunusstraße ab der Einmündung Schulstraße/Kirchgasse gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Hauptstraße und die Ringstraße. Die bestehende Einbahnstraßenregelung in der unteren Taunusstraße wird aufgehoben, sodass die Anwohner von der Ringstraße aus zu ihren Grundstücken gelangen können. Ebenso werden die Parkplätze vor dem Lokal in der Taunusstraße 1 für die Veranstaltung gesperrt. red

Bei Christiane Augsburg

Sprechstunde

Die nächste offene Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburg findet am Mittwoch, 4. September statt.

Sie beginnt um 16 Uhr im Raum 100 im Rathaus und endet um 18 Uhr. Alle Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, die Sprechstunde wahrzunehmen. red

Evangelische Friedenskirche

Am Freitag zur Ruhe kommen

Die erste meditative Andacht nach der Sommerpause findet am Freitag, 30. August statt.

Beginn ist um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße. Das Thema lautet „Ich bin - Ich will - Ich werde“. Damit wird die Reihe der meditativen Andachten am letzten Freitag eines Monats wieder aufgenommen. Es ist ein Angebot an alle, die die Arbeitswoche in Stille und Sammlung beenden und sich auf den Sonntag einstimmen möchten. red

Ankauf von Antiquitäten

Wir suchen Edelmetalle, alten Schmuck, Modeschmuck, Uhren, Zahngold, Silber, alte Nähmaschinen, Besteck. Viel Erfahrung, Hausbesuche möglich, seriöse Abwicklung, Barzahlung vor Ort. Tel. 069 / 21 00 21 47 oder 0177 / 582 19 11

Ich suche für meine Kunden Häuser und Wohnungen
Postbank Immobilien GmbH
Violeta Radoicic, Tel.: 069 663 789 704
violeta.radoicic@postbank.de
https://immobilien.postbank.de/oberursel

Altersgerechtes Wohnen in Alt-Schwalbach

Neubau, hochwertige 2-Zimmer-Seniorenwohnungen, 43 qm oder 68 qm, Klimaanlage, Fußbodenheizung, elektr. Rollläden, Einbauküche, Balkon oder Terrasse, Wintergarten, Fahrstuhl, Gemeinschaftsraum, ab sofort von privat, Miete 670,- bzw. 980,- EUR/Monat zzgl. Nk.

Telefon 0171 / 3 83 21 55

€ C.E.H. Goldankauf/Edelmetall durch geschultes Personal

BAR-Auszahlung sofort

Aktion: Mo., 2.9. – Mi., 4.9.2019

Papiertruhe Büstrin

Ringstraße 23, 65824 Schwalbach

Tel. 0 61 96 / 84 83 62

€

Stationäre Werkstatt Kostenloser Hol- & Bring-Service

Wartung/Reparatur Verkauf Vermietung

NEU STATIONÄRE WERKSTATT: Westerbachstraße 162-168, 65936 Frankfurt

HOTLINE: 0800 - 70 222 66 | E-MAIL: info@biketempel.de | www.biketempel.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

32°

21°

Mittwoch
heiter-wolkig

30°

21°

Donnerstag
Gewitter

28°

18°

Freitag
sonnig

30°

18°

Samstag
heiter-wolkig

25°

19°

Sonntag
heiter-wolkig

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	28.08.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	01.09.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	04.09.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

St. Pankratius

Montag bis Donnerstag
9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
sonntags 10.45 Uhr: Gemeindekaffee
im Gemeindegarten

Termine

P	28.08. 15.00 Uhr	Senioren-Treff
P	01.09. 11.00 Uhr	Gemeindebrunch
P	03.09. 19.00 Uhr	Frauen – raus aus dem Alltag

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindegmx@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	29.08.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
Fr.	30.08.	12.30 Uhr	Mittagstisch
So.	01.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Christine Gengenbach)
		19.00 Uhr	„Let the Music ring!“ – Konzert mit Sound of Spirit Epic-Folk, Film, Fantasy & Gospelmelodien Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Mo.	02.09.	10.00 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern 0 bis 15 Monate
		15.45 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 7 Jahren
Di.	03.09.	15.30 Uhr	Interkulturelles Frauencafé

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	28.08.	14.30	Seniorentanzen
Fr	30.08.	18.30	Meditative Andacht
So	01.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Birgit Reyher)
		10.00	Kindergottesdienst anschließend Kirchencafé
Mo	02.09.	15.00	Frauenhilfe
	Donnerstag, 29.08.		Vergabe d. Verkaufsnummern f.d. Kindersachenbazar
			Infos: www.friedenskirche-schwalbach.de

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	28.08.	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
So	01.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit gemeinsamen Abendmahl (Prediger: Franz Biebl) Parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	01.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst am Schiffsspielplatz, Westring (Elke Simon)
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise finden mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Konzert mit dem Ensemble „Sound of Spirit“ am Sonntag in der Evangelischen Limesgemeinde

Musikalische Reise um die Welt

● Am Sonntag, 1. September, um 19 Uhr ist das Ensemble „Sound of Spirit“ aus Frankfurt zu Gast in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Unter dem Motto „Let the Music Ring!“ möchten die fünf Musiker Silva Fedler (Gesang/Blockflöte/Klarinette), Sabine Rupp (Gesang/Gitarre), Ayumi Tawa-Baffo (Gesang/Querflöte), Karl-Heinz Krause (Gesang) und Mikhail Ashkinazi (Klavier) die Zuhörer mit einer Mischung aus Epic-Folk, Film, Fantasy und Gospelmelodien den Alltag vergessen lassen.

Die Melodien und Texte der romantisch-verträumten Balladen sollen wie Zaubersprüche geheime Türen in ferne Zeiten und fremde Welten öffnen.

Sie erzählen in „Federkleid“ von der Gruppe „Faun“ von jemand, dem die Sehnsucht ein Federkleid wachsen lässt und der so mit den Vögeln einfach davon fliegt. Im Song „All Souls Night“ von Loreena McKennitt ist von den ruhelosen Seelen die Rede, die Anfang November auf die Erde kommen, auf



Das Ensemble „Sound of Spirit“ tritt am 1. September in der Evangelischen Limesgemeinde in Schwalbach auf. Foto:Veranstalter

der Suche nach Frieden und Erlösung.

Außerdem werden das „Tanzmädchen“ der Gruppe „Triskilani“, „The last Unicorn“ von der Band „America“ und das Flöten-thema aus dem Film „Brave Heart“ zu hören sein.

Und da die Wurzeln des Jazz und Swings sowohl in der afro-amerikanischen Musik als auch den alten europäischen Musik-traditionen zu finden sind, startet der zweite Teil des Konzerts

mit Stücken wie „Take Five“, „Sing, sing, sing“ und geht dann fließend über zu beliebten Gospels und Spirituals.

Das Konzert gestaltet „Sound of Spirit“ zusammen mit den Sängern des evangelischen Chors Schwalbach unter Leitung von Gretha Park.

In der kleinen Pause hält die Gemeinde für die Zuhörer Getränke und etwas zum Knabbern bereit. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. red

Ein großer Musikfreund und Menschenfreund ist tot – Zehn Jahre Leiter des Kirchenchors

Richard Fink mit 96 verstorben

● Im hohen Alter von 96 ist Richard Fink, ein großer Musikliebhaber und -kenner verstorben. Von 1976 bis 1986 leitete er den Kirchenchor von St. Pankratius.

Seine erste Probe hielt Richard Fink Anfang 1976 mit neun Sängern. Ein Jahr später hatte der Chor 33 Sängerinnen und Sänger. Unter seiner Leitung sang der Chor nicht nur in den Gottesdiensten, sondern er veranstaltete mehrere Konzerte, die viele Zuhörer begeisterten. Das war letztlich auch dem sehr guten Klima im Chor und der hervorragenden Zusammenarbeit von Chor und seinem Leiter zu verdanken. So gab es im März 1979 einen großen Auftritt mit Solisten und dem Höchster Kammerorchester, zusammen mit dem Kirchenchor von Niederhöchstadt.

Weitere Höhepunkte waren ein Konzert am 17. Mai 1981 zur 1.200-Jahr-Feier der Stadt Schwalbach mit der G-Dur Messe von Schubert und zwei Chören aus dem Messias von Händel.

Mit Ende des Jahres 1986 trat Richard Fink, der den Chor so stark und erfolgreich in die Öffentlichkeit gebracht hatte, zurück. Seitdem blieb er dem Chor aber als Sänger bis vor wenigen Monaten treu.

Richard Fink war beruflich führend im Bankwesen tätig. Er hatte nur einige Semester Musik studiert, aber die Musik war sein Leben. Er ließ kein wichtiges Musikereignis in der Frankfurter Gegend und darüber hinaus aus. Oft traf man ihn mit Schwalbacher Freunden und anderen in den Konzerten der Alten Oper, wo er mit seiner Begeisterung, aber auch bisweilen mit beißender Kritik

nicht zurückhielt. Hochgeschätzt von allen wegen seiner profunden Musikenkenntnisse, glänzte Richard Fink oft mit seinem scharfen Humor, der Dinge und Momente mit knappen, spitzen Worten auf den Punkt brachte, dennoch den Menschen mit tiefer Menschlichkeit zugewandt war. red

Evangelische Limesgemeinde

Gemeindebrief ist fertig

● Der neue Gemeindebrief der Evangelischen Limesgemeinde ist fertig.

Die ehrenamtlichen Verteiler können ihn ab sofort im Gemeindezentrum am Ostring 15 abholen. Die Gemeinde dankt allen Austrägerinnen und Austräger für ihre Unterstützung. red

Zu verkaufen:

Buderus LOGANO G225
mit Blaubrenner,
BE 45kW Leistung
Buderus Bedieneinheit RC300
(gebraucht, Baujahr: 05/2013)
Neupreis: 6.600,- € inkl. MwSt.
VK: 2.000,- € inkl. MwSt.

MOOS

der KLEIN Baustoff-Fachhandel seit 1989

06196 / 5086-0

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 31.08. u. Fr.-Höchst, von 08 – 14 Uhr
Do., 05.09.19 Jahrunderthalle,
Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 31.08.19 Fr.-Kallbach,
von 13 – 17 Uhr
Frischezentrum,
Am Martinszehnten
So., 01.09.19 Eschborn, von 10 – 16 Uhr
Seigros,
Praunheimer Straße 5 – 11
Di., 03.09.19 Eschborn, von 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix,
Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06196 / 9010 42 | www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Schwalbacher Fairtrade-Regal

FAIRTRADE

Neuer Standort!

Marktplatz 13
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

Kochen Art

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Was sein muss, muss sein



Natürlich war Rudolf Dietz nur ein kleines Licht im größten aller deutschen Reiche – ein Heimatdichter, der gerne über „Koppsalat“, „Zwiwwle“ oder „Pfefferniß“ reimte. Doch gehörte er wohl zu den Zeitgenossen, die in den 30er-Jahren besonders schnell das betuliche „El Gude“ gegen ein schmissiges „Heil Hitler“ eintauschten. Darüber hinaus hetzte er bei jeder Gelegenheit gegen Juden, wenn er nicht gerade über Salat, Zwiebeln und Pfeffernisse räsonierte. Hat es so jemand wirklich verdient, dass eine Straße nach ihm benannt wird? Ich glaube

nicht. Und wenn die Schwalbacher Stadtführung in den 70er-Jahren schon den Fehler gemacht hat, einem bekennenden Nazi eine Straße zu widmen, ist es nun höchste Zeit, darüber zu reden, ob man das nicht ändern sollte. Wie das geht, hat die Stadt Eschborn vor einigen Jahren gezeigt. Da wurde die Industriestraße zur Ludwig-Erhard-Straße. Eine Zeitlang galten beide Bezeichnungen und alle hatten genügend Zeit sich auf den neuen Namen einzustellen. Heute ist die Industriestraße vergessen. Betroffen waren davon gleich mehrere große Unternehmen, für die der Aufwand sicher ungleich größer war als für eine Handvoll Anlieger.

Matthias Schlosser

Samstag spannende „Bat Night“ im Arboretum Main-Taunus

Den Fledermäusen auf der Spur

● Zur alljährlich stattfindenden Europäischen Fledermausnacht lädt das Forstamt Königstein alle interessierten Schulkinder und Erwachsene am Samstag, 31. August, ab 18.30 Uhr ins Waldhaus am Arboretum ein.

Die Veranstaltung wirbt um Sympathie für die pelzigen Flieger und auch dafür, diesen harmlosen, aber überaus nützlichen Nachbarn Asyl und Unterschlupf im Wohnumfeld zu gewähren. Um die besonderen Fähigkeiten und die seltsame Lebensweise der kleinen Flieger anschaulich und erlebbar zu machen, hat Diplom-Biologe Dr. Albrecht Pfrommer spannende

Spielideen und eine Menge Ausrüstung parat.

Im Anschluss beginnt gegen 20.30 Uhr der geführte abendliche Rundgang zur unmittelbaren Beobachtung der „Nachtschwärmer“. Mit dem Fledermaus-Detektor werden die hohen Piepstöne der Fledermäuse für Menschen hörbar gemacht und es kann eine Bestimmung der vor kommenden Arten erfolgen.

Es wird empfohlen, auf festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung zu achten. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf und für Kinder zwei Euro. Weitere Informationen erteilt das Forstamt Königstein unter der Telefonnummer 06174/92860.

red

Kleinanzeigen

Ich suche eine Putzstelle in Schwalbach oder Umgebung. Ich helfe gerne auch beim Einkaufen und Kochen. Tel. 0176/21126341

Suche Damenfahrrad gut erhalten sowie Betreuung für ältere Frau. Tel. 82024

Haushaltsauflösung: 4 Winterreifen Michelin 195/65R15 alpin 5, 4 Sommerreifen Maxxis 205/65R15, IKEA Ausziehtisch (rund 115cm oval 165cm), IKEA Klappsofa (Liegefläche 115 x 200cm), VB, Selbstabholer. Tel. 06196/85833

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Clubs und Vereine

Montag, 2. September: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe um 15 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in der Badener Straße 23.

Montag, 2. September: Clubabend des Jazzclubs um 19 Uhr im Gruppenraum 1 im Bürgerhaus.

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair. Telefon 0 61 96/7 86 02 16



Grüne machen Kompromissvorschlag. Zahlreiche Bürger kamen am vergangenen Freitag zum unteren Marktplatz, um sich von Katja Lindenau, der Bürgermeisterkandidatin der Grünen, erläutern zu lassen, warum die Kastanien dort nicht gefällt werden sollten. Katja Lindenau berichtete dabei auch, dass ein von den Grünen beauftragter Sachverständiger im städtischen Gutachten zu den Bäumen einen kleinen, aber wichtigen Fehler entdeckt habe: So gehörten die Kastanien von Haus aus zu einer kleinwüchsigen Art und seien damit keineswegs schlecht gewachsen. Darüber hinaus präsentierte sie einen von den Grünen erarbeiteten Kompromissvorschlag für die Neugestaltung des Bereichs, nach dem sowohl die alten Kastanien als auch die neuen Amberbäume Platz vor der Gaststätte finden könnten und zudem die Terrasse noch einmal deutlich vergrößert wäre. MS/Foto: Schöffel

Anwohner wehren sich gegen die Idee der Grünen, den Rudolf-Dietz-Weg umzubenennen

„Eine Zusatztafel reicht aus“

● Die Mehrheit der Anwohner des Rudolf-Dietz-Weges wehrt sich gegen eine Umbenennung ihrer Straße.

Wie berichtet, haben die Schwalbacher Grünen den Antrag gestellt, dem Rudolf-Dietz-Weg einen neuen Namen zu geben, weil Rudolf Dietz nicht nur Heimatdichter, sondern auch bekennender Nationalsozialist war. Die Anwohner der kleinen Seitenstraße der Friedrich-Stoltze-Straße halten

allerdings wenig von der Idee. 28 der 40 Hausbesitzer fordern in einer Unterschriftensammlung die Stadtverordneten auf, den Antrag abzulehnen. Nur ein einziger Anwohner habe bewusst nicht unterschrieben, berichtet Initiator Dr. Wolfgang Küper.

Der Hauptgrund für die Ablehnung sind die Umstände, die eine Umbenennung den Anwohnern machen wird, die dann ja alle eine neue Anschrift bekommen würden. Außer den

Bewohnern und deren Besuchern „verirre“ sich ja kaum jemand in die kleine Straße.

Verständnis für nationalsozialistische Gesinnung von Rudolf Dietz äußern die Anwohner ausdrücklich nicht. Sie plädieren dafür, am einzigen Straßenschild an der Einmündung zur Friedrich-Stoltze-Straße eine Zusatztafel anzubringen, die auf die fragwürdige Haltung des Heimatdichters hinweist. Lesen Sie dazu auch den Leserbrief auf Seite 7.

MS

BRILLENPLAZ
die augenoptiker!

Brillen Plaz - Jetzt auch in Bad Soden
SCHWALBACH FEIERT MIT!



Julian Rader
Augenoptikermeister
fachlicher Leiter



Lukas Dietrich
Augenoptikermeister



Christopher Freyberg
Augenoptikermeister
geschäftsführender Gesellschafter



Attila Plaz
Augenoptikermeister



Elif Gül
Auszubildende Augenoptikerin

Gutschein
im Wert von bis zu
100€*

Sparen Sie jetzt
beim Kauf einer Brille
in Ihrer Sehkraft 50€
oder 100€ auf den
Kaufpreis!



Silhouette

POLO
RALPH LAUREN

Dior

Oxbis

Ray-Ban

OAKLEY

VOGUE

DILEM

Marc O'Polo

MICHAEL KORS

EMPORIO ARMANI

Es ist soweit!

Wir feiern den Zuwachs unseres neuen Augenoptikfachgeschäftes in Bad Soden. Feiern Sie mit uns und lassen Sie sich bei uns vor Ort mit einem Kaffee oder einem kühlen Getränk verwöhnen!

Unser Eröffnungsgeschenk ist ein **Gutschein im Wert von bis zu 100,-€***

Gültig im Zeitraum der Eröffnungswochen **vom 02.09.2019 bis 28.09.2019.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Einen individuellen Beratungstermin können Sie gerne mit uns telefonisch unter 0 61 96 - 84 84 94 vereinbaren!

Herzlichst - Familie Plaz & Familie Freyberg

Öffnungszeiten:
SCHWALBACH

Mo bis Fr 8.30 bis 13 Uhr
und 15 bis 18.30 Uhr
Sa 9 bis 14 Uhr

Öffnungszeiten:
BAD SODEN

Mo bis Fr 9.30 bis 13 Uhr
und 13.30 bis 18.30 Uhr
Sa 9 bis 14 Uhr

Marktplatz 35 · 65824 Schwalbach · 0 61 96 - 84 84 94 · schwalbach@brillen-plaz.de | Kronberger Str. 2 · 65812 Bad Soden · 0 64 34 · 90 61 20 · badsoden@brillen-plaz.de

*Aktion gültig im Zeitraum von 02.09.2019 bis 28.09.2019. Nur ein Gutschein pro Auftrag einlösbar. Nur in unseren Geschäften in Bad Soden und Schwalbach. 50€ Nachlass ab 200€ Kaufpreis. 100€ Nachlass ab 500€ Kaufpreis. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten und Gutscheinen. Keine Barauszahlung möglich. Nicht einlösbar auf Angebots-Gläser.



Wir trauern um

Richard Fink

Von 1985 bis 1987 gehörte Richard Fink der Stadtverordnetenversammlung an. Er engagierte sich im Finanzausschuss und im Aufsichtsrat der Kulturkreis GmbH. Von 1987 bis 1997 war er Schiedsmann am Amtsgericht Königstein für den Schiedsgerichtsbezirk Alt-Schwalbach. Von 1987 bis 1989 nahm er das Amt eines ehrenamtlichen Stadtrates im Magistrat wahr.

Für seine langjährigen Verdienste wurde ihm die Ehrenplakette der Stadt Schwalbach am Taunus verliehen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

Schwalbach am Taunus, 26.08.2019

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburger
Bürgermeisterin

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schwalbach am Taunus
Eyke Grüning
Stadtverordnetenvorsteher



Auf den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit dahin.
(Jean de La Fontaine)

Rüdiger Böss

* 20. Juni 1957 † 12. August 2019

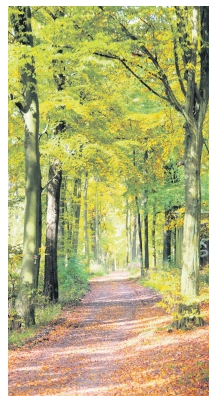
Ohne Dich gibt es...
keine lockeren Sprüche und Kommentare, die immer so treffend waren,
kein leidenschaftliches Anfeuern vom Sofa, wenn Eintracht Frankfurt spielt,
keinen Stammtisch, wie er einmal war:
keinen von Dir gebackenen Apfelweinkuchen, der so lecker war,
keinen Cuxhaven Urlaub, wie Du ihn so sehr mochtest,
kein mitreißendes Lachen, wie wir es kannten und liebten.

Du fehlst. Wir behalten Dich immer in unseren Herzen.

In Liebe
Edith Rustemeier-Böss · Gertrud Böss
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10. September 2019 um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Rüdigers Leben war farbenfroh mit vielen bunten Momenten.
Auf seinen Wunsch hin darf auf Trauerkleidung verzichtet werden.



Unsagbar traurig, Dich zu verlieren,
von Herzen erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
unendlich dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

In Gedanken und in unserem Herzen wirst Du
immer bei uns sein.

Brigitte Blodig

geb. Wandelt

* 2.8.1965 † 18.8.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Gunther Blodig
Christian Blodig
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 2. September 2019, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Sie hat uns Freude geschenkt, wir haben Sie sehr geliebt.



Vera Ehrhardt

geb. Kniep

* 22.9.1929 † 19.8.2019

Sie ist gegangen wie sie gelebt hat, ruhig und zufrieden.
Besonders gerne haben wir ihre Liebe
mit ihren vielen Freunden geteilt.

Uwe und Cornelia Ehrhardt, geb. Plichta mit Nina und Nils
Lutz Ehrhardt und Susanne Kern-Ehrhardt mit Josefine und Jakob

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem
5. September 2019, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

... und am Ende meiner Reise, hält der Ewige die Hände
und er winkt und lächelt leise - und die Reise ist zu Ende.
Matthias Claudius

In ewiger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Partner, unserem lieben Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Robert Jäck

* 23.4.1932 † 16.8.2019

Du wirst uns fehlen

Helga Manger

Deine Kinder Michael, Barbara, Martina und Daniela
mit Ihren Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem
29. August 2019, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Elfriede Reichert † 6.8.2019

Besonderer Dank gilt Herrn Diakon K. Kurnoth für seine einfühlsamen Worte
und Herrn Dr. S. Schmidt für die ärztliche Betreuung,
sowie den lieben Pflegekräften.

Im Namen aller Angehörigen

Familie Renate Grönemeier und Familie Kurt Reichert

Schwalbach/Ts., im August 2019

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhänder

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hoch- zeit, Todesfall

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den
Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilungsamt Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184 / 9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Fotos übernehmen wir keine
Gewähr.

Der Verlag behält sich das Recht vor,
für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken,
Anzeigen in Sonderveröffentlichungen
oder Kollektiven sowie für Sonderwer-
bungen und für in der Preisliste nicht
erwähnte Teilbelegungen Sonderkondi-
tionen entsprechend den besonderen
Gegebenheiten zu vereinbaren.



Judokas der TG Schwalbach kämpfen jetzt in der Landesliga

Ersten Sieg geschafft

Am 17. August startete das Judo-Team der TG-Schwalbach als Aufsteiger in die Punktrunde der Landesliga.

Der erste Kampftag für die Männermannschaft war in Petersberg. Jede der etablierten Mannschaften wollte dabei gegen den Aufsteiger punkten. Entsprechend zählten die Schwalbacher zunächst Lehr-

geld und verloren die ersten beiden Kämpfe mit 3:4 und 1:6. Im letzten Kampf siegte das Team der TG dann aber mit 7:0 gegen BG Frankfurt.

Die Schwalbacher Trainer Julian Dosch und Sergej Sawantschuk haben derweil nach ihren Lehrgängen im ersten Halbjahr am selben Tag erfolgreich ihre Judo Fachtrainer C-Lizenz bestanden. red



Das Landesliga-Judo-Team der TG Schwalbach.

Foto: privat

Nächste Orientierungsgespräche finden am 5. September statt

Infos für Gründer

Am Donnerstag, 5. September, bietet die Stadt Schwalbach von 9 bis 12 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen die nächsten Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer an.

Die Orientierungsgespräche können auch dazu genutzt werden, um sich über Nachfolgeeregungen informieren. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-130 oder

804-195 ist erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Die Beratung ist kostenfrei. Informationen über den Verein zur Förderung von Existenzgründungen in Kelkheim gibt es unter www.vfe-kelkheim.de im Internet. Der Verein bietet mittlerweile Orientierungsgespräche in neun Kommunen des Main-Taunus-Kreises an. Er ist berechtigt, Gründungskonzepte zu prüfen und gegebenenfalls dem Gründer die Tragfähigkeit zu bestätigen. red

Aufmerksame Nachbarin

Einbrecher wurde gestört

Eine Bewohnerin des Finckenwegs ist in der Nacht zum Montag durch Einbruchsräusche geweckt worden, woraufhin der oder die bislang unbekannten Täter die Flucht ergriffen.

Am Montagmittag meldete sie den Vorfall dann bei der Polizei. Derzeitigen Erkenntnissen zufolge versuchten die Täter gegen 2 Uhr, den Rollladen der Terrassentür eines Einfamilienhauses nach oben zu drücken, um sich gewaltsam Zutritt zu dem Wohnhaus zu verschaffen. Die verursachten Geräusche ließen die Bewohnerin aufschrecken, die sogleich das Licht einschaltete. Daraufhin flüchteten die mutmaßlichen Einbrecher vom Tatort und hinterließen mehrere hundert Euro Sachschaden. Das Einbruchskommissariat der Hofheimer Kriminalpolizei erbittet weitere Zeugenaussagen unter der Rufnummer 06192/2079-0. pol

Behinderten-Selbsthilfe

Monatstreffen

Das nächste Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach findet am Montag, 2. September statt.

Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus der Katholischen Gemeinde in der Badener Straße 23 statt. Bei Kaffee und Kuchen trifft sich die Gruppe zum Erfahrungsaustausch. Gäste sind willkommen. red

Katholische Gemeinde

Brunch für Familien

Der nächste Gemeindebrunch der Katholischen Gemeinde findet am Sonntag, 1. September statt.

Nach dem Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder und Gäste ab circa 11 Uhr eingeladen das kalt-warme Buffet im Pfarrsaal in der Taunusstraße zu genießen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden gebeten. red

Tierheim Sulzbach

Tiere im Garten

Am Sonntag, 1. September, lädt das Tierheim von 14 bis 16 Uhr zur Jugendveranstaltung „Tiere in unserem Garten“ ein.

Während der Veranstaltung werden die Kinder die Tierheimtiere kennenlernen und gemeinsam überlegen, wie viel Garten Haustiere wie Hunde, Katzen oder Schildkröten eigentlich brauchen. Außerdem werden die Kinder erfahren, welche Tiere sonst noch in den Gärten leben. „Das Ganze wird spielerisch, mit viel Spaß umgesetzt“, informiert Gitta Willeke, die Tierwirtin des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach.

Um an der Aktion teilzunehmen, müssen Eltern ihre Kinder bis zum 30. August anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren begrenzt. Das Anmeldeformular kann auf der Webseite des Tierschutzvereins unter www.tierschutzverein-bad-soden-sulzbach.de unter der Rubrik „Über uns/Jugendprojekte“ heruntergeladen werden. red

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099



Spezialist für Bärte und Herrenfrisuren. „Phoenix-Barbershop“ heißt die jüngste Neueröffnung im Limes-Einkaufszentrum. Inhaber Harun-Orcun Arslan (Mitte) und sein Team mit Tarig Boujrad (links) und Ismail Mureita (rechts) haben sich auf die männliche Kundschaft spezialisiert. Sie bieten stylische Bartrasuren, die Pflege des Gesichtshaars und modische Herrenhaarschnitte an. Außerdem sind jede Menge Pflegeprodukte für Bärte und Haare im Angebot. Weitere Informationen gibt es unter www.phoenix-barbershop.de im Internet. Foto: Schlosser

Flüchtlingshilfe Schwalbach sucht Paten – Neue Aufgaben in der Unterkunft „Am Erlenborn“

„Eine Aufgabe, die bereichert“

Die sogenannte „Flüchtlingswelle“ ist nach Angaben der Schwalbacher Flüchtlingshilfe „sanft ausgelaufen“ und wurde auch in Schwalbach „mit vereinten Kräften engagierter haupt- und ehrenamtlicher Menschen gut bewältigt“. Jetzt werden neue Helfer gesucht.

Die Wiedereröffnung der Unterkunft „Am Erlenborn“ bringt ab September neue Geflüchtete nach Schwalbach. Für sie sucht die Flüchtlingshilfe nun neue Patinnen und Paten. „Es ist so wichtig, gerade in der Anfangszeit in Deutschland jemanden zu haben, der einen unterstützt beim Ausfüllen von Anträgen, der Kontoeröffnung oder dem Finden von Ärzten. Genauso wichtig ist für die Neuankommelingen aber auch, dass sie lernen, wie soziales Leben in Deutsch-

land funktioniert. Dafür ist der Kontakt mit Einheimischen unerlässlich“, sagt Christina Broda, die Koordinatorin der Patinnen und Paten in der Flüchtlingshilfe. Menschen, um die sich gekümmert wird, fällt nach ihren Worten das Ankommen in Deutschland viel leichter als denen, die sich selbst überlassen sind. Pate zu sein bedeutet gerade am Anfang vor allem zu organisieren. Doch man bekomme als Pate auch viel zurück. Über die Freude hinaus, etwa sehr Sinnvolles zu tun, indem man jemandem hilft, bereichert der Kontakt die Paten nach Ansicht von Christina Broda auch.

„Es haben sich in der Zwischenzeit mit der ersten Generation Geflüchteter richtig schöne Freundschaften ergeben. Gemeinsames Kochen, gemeinsame Unternehmungen oder auch einfach nur gemeinsames Fußballgucken ge-

hören dazu“, fügt Klaus Stukenborg von der Flüchtlingshilfe an.

Niemand müsse befürchten, in seiner Paten-Tätigkeit allein zu sein. Klaus Stukenborg: „Wir haben ein gut funktionierendes Netzwerk mit den Hauptamtlichen von Stadt, Kreis, Sozialverbänden und Ehrenamtlichen, auf das alle Patinnen und Paten jederzeit zugreifen können.“ Außerdem hätten die bereits seit Jahren aktiven Paten einen großen Erfahrungsschatz erworben, mit dem sie den neuen Patinnen und Paten gern beistehen.

Interessenten für eine Paten-Tätigkeit können sich über die Internetseite www.fluechtlingshilfe-schwalbach.de oder telefonisch an Klaus Stukenborg (Telefon 06196/84468) wenden. Anfang September wird für die Paten-Interessenten dann ein Informationsabend stattfinden, um sie auf ihre Tätigkeit vorzubereiten. red

Koreanisches Traditionelles Kulturfestival
8. September 2019
11 - 19 Uhr
am unteren Marktplatz

문예원
MunYeWon e.V.
Koreanische Speisen

Yut-nori

Jegi-chagi

MunYeWon e.V.
Marktplatz 12b ■ 65824 Schwalbach
Tel.: 06196-6405562 ■ E-Mail: munyewon2009@naver.com

STELLENANGEBOTE

Lagermitarbeiter / Kommissionierer

für unser Gastronomie-Lager in Kelkheim gesucht.
Aufgaben: Zusammenstellung von Waren, versch. Lagerarbeiten
Voraussetzungen: Deutschkenntnisse
Arbeitszeiten: Mo. – Fr. von 06:00 – 15:00 Uhr

Wille Gastronomie Service GmbH

Benzstraße 6, 65779 Kelkheim, info@wille-gastronomie.de
Telefon 0151/58007912

Eine Aufgabe, eine Mission, ein Team

Wir suchen **Fahrer und Aushilfsfahrer (m/w/d)** für die tägliche Beförderung von Kindern mit Behinderung. Einsatzgebiet: Frankfurt und Umgebung
Vorstellungsgespräche finden vor Ort statt.

Sie sind zeitlich vormittags und frühnachmittags flexibel und suchen eine sinnvolle Tätigkeit auf Minijob-Basis? Dann freuen wir uns auf Ihren Kontakt, gerne auch telefonisch unter 069 40895520.

personal@koehlertransfer.de
www.koehlertransfer.de



Stadt Schwalbach am Taunus

Interkulturelles Marktplatzfest

mit verkaufsoffenem Sonntag

8. September 2019
12 - 19 Uhr

Folklore, Musik und Tanz, Kinderüberraschungen und internationale Spezialitäten.

Die Geschäfte sind von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

40 Jahre Städtepartnerschaft mit Avriile

BACKHAUS
Schreibwaren
Arslan

BRIENPLAZ
Bella Flora

schwalbacherleben
Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH
Schmuck · Edelsteine Karatskos
Taunus Sparkasse
LIMES
Phoenix Barbershop

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
dolomiti eiscafé



Chansons auf der Puppenbühne. Mitte August lud das Reisecafé „Selected Travel“ zu einem Edith-Piaf-Abend ein. Mit sechs verschiedenen Edith-Piaf-Puppen erzählte Lilo Schürtrumpf mit ihrer Puppenbühne im sehr gut besuchten Reisecafé Episoden aus dem Leben der weltberühmten Chanson-Sängerin. Dazu gab es viel Musik.

Foto: privat

Tag des offenen Denkmals am 7. September – Dieter Kunze referiert über die Nebenerwerbsiedlung

Auf den eigenen Füßen stehen

Die Stadt Schwalbach beteiligt sich auch dieses Jahr am Tag des offenen Denkmals. Thema ist die Eingliederung von Heimatvertriebenen nach dem zweiten Weltkrieg.

Das soll gezeigt werden am Beispiel der Nebenerwerbsiedlung südwestlich der So-

denener Straße, die im Volksmund auch „Kopftuchsidlung“ heißt, was die Bewohner aber ungern hören. Die Veranstaltung mit dem Titel „Sie sollen auf eigenen Füßen stehen“ findet am Samstag, 7. September, um 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Spielplatz in der Karlsbader Straße.

Das Referat hält Dieter Kunze, der Vorsitzende des Schwalbacher Verschönerungsvereins. Auch die Erlebnisgeneration wird das Wort ergreifen und von ihren Erfahrungen berichten. Die Veranstaltung wird gegen 17 Uhr im Café des EVIM-Seniorenzentrums am Europaring 19 mit einer Tasse Kaffee oder Tee beendet. Stadthistoriker Dieter Farnung lädt alle Schwalbacher mit lokalhistorischem Interesse zu diesem Vortrag ein.

Unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ findet dann am Sonntag, 8. September, die größte Kulturveranstaltung Deutschlands, der Tag des offenen Denkmals, bundesweit statt. Die von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordinierte Aktion zielt auf die Bewahrung bedrohter Kulturdenkmäler und wirbt öffentlich für den Denkmalschutz.

Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé besucht Riquewih und ein Weingut

Gelungener Ausflug ins Elsass

Ins Elsass führte der jüngste Ausflug des Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé. Eines der Ziele war Riquewih, das als eine der schönsten Kleinstädte Frankreichs gilt.

Um 7 Uhr machte sich der voll besetzte Bus auf den Weg und nach einer kleinen Pause an der Raststätte Baden-Baden erreichte man am späten Vormittag Riquewih. Bei strahlendem Sonnenschein begann im Anschluss der Stadtrundgang. Ausgangspunkt war der von Mathias Merian gestaltete Sticht am Rathaus. Die dargestellte Stadtsicht wurde ausführlich erklärt.

Durch die Rue de Général de Gaulle bis zum oberen Stadttor berichtete Christine Herrmann, eine der wenigen noch deutsch sprechenden Stadtführerinnen, mit der einen und anderen Anekdote von der Geschichte und Entwicklung von Riquewih. Viele Details an den Häusern aus unterschiedlichen Epochen wurden entdeckt und historisch beleuchtet. Das reichte vom „Wolkenkratzer“ - dem höchsten Fach-

werkhaus des Elsass - über das Haus des „Weinschmeckers“ bis zum „Haus Dissler“, dem beispielhaften Wohnhaus eines reichen Besitzers in klassisch rheinländischer Renaissance-Kunst.

Nach einer Mittagspause trafen sich die Teilnehmer im Weingut Zimmermann. Nach der Besichtigung den Weinkelers und einer kurzen Einführung in den Anbau, die unterschiedlichen Weinlagen und die verschiedenen Herstellungsver-

fahren gab es noch eine Weinprobe. Mit der Verkostung eines Crémants, eines Rieslings, eines Pinot Gris und eines Gewürztraminers war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein wenig weinselig und mit vielen schönen Eindrücken ging es dann wieder zurück nach Schwalbach. Hier geht es Französisch weiter, wenn vom 5. bis 9. September das 40-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum mit Gästen aus Avrillé gefeiert wird.

red



Bei bestem Wetter erkundete die Schwalbacher Reisegruppe beim Ausflug ins Elsass auch die Kleinstadt Riquewih, die zu den schönsten in Frankreich zählt.

Foto: Kulturkreis

100 Testpersonen gesucht!

Für unterschiedliche Marktforschungs-Studien in Frankfurt und Umgebung suchen wir Teilnehmer/-innen gegen gutes Honorar, z.B. Eltern, Autofahrer, Internet-User, Studenten, Senioren etc. Registrieren Sie sich unter

www.futureone-market-research.de

Renovierungsarbeiten dauern noch bis zum Jahresende

Kegelbahn muss zu bleiben

Die Arbeiten im Bürgerhaus nach dem Brandanschlag dauern länger als geplant. Die Kegelbahn muss bis zum Jahresende geschlossen bleiben.

Die Baumaßnahmen, die nach dem Brandanschlag im Bürgerhaus auch auf der Kegelbahn erforderlich wurden,

sind noch nicht abgeschlossen. Vorrang hat nach Angaben der Stadtverwaltung weiterhin der große Saal, für den im September zahlreiche größere Veranstaltungen geplant sind.

Über den Fortschritt der Baumaßnahmen auf der Kegelbahn will die Stadtverwaltung die Kegler auf dem Laufenden halten.

red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Schwalbach am Taunus

1. Bekanntmachung des Wahltages und des Stichwahltermins
2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. In der Stadt Schwalbach am Taunus ist die hauptamtliche Stelle der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters im Wege der Direktwahl neu zu besetzen.

Die Wahl findet am Sonntag, 1. März 2020, eine evtl. Stichwahl am Sonntag, 15. März 2020 statt.

Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Sie beginnt am 07.06.2020.

In Schwalbach am Taunus leben rund 15.500 Einwohner. Die Stelle ist daher gemäß der Hessischen Kommunalbesoldungsverordnung nach Besoldungsgruppe B3 bewertet. Zusätzlich wird eine Aufwandsentschädigung nach den Vorschriften des Hessischen Wahlbeamten-Aufwandsentschädigungsgesetzes gewährt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wählbar ist, wer nach § 31 oder § 32 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Die Bewerbung für die zu besetzende Stelle muss in Form eines Wahlvorschlags erfolgen, auf dessen gesetzliche Erfordernisse nachfolgend unter Ziffer 2 hingewiesen wird. Eine gesonderte Bewerbung ist wahrheitsgemäß erforderlich noch ausreichend. Zusätzliche Informationen zu der Stelle und dem Wahlverfahren können beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Tel. 06196 - 804113, erfragt werden.

2. Hiermit wird zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters aufgeföhrt. Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 und 45 des Hess. Kommunalwahlgesetzes entsprechen müssen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Wählergruppen und von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden.

Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten. Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder

Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Der Name muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern tragen deren Familiennamen als Kennwort.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich. Dabei kann die zusätzliche Angabe eines Ordens- oder Künstlernamens auf dem Stimmzettel beantragt werden, wenn dieser im Pass-, Personalausweis- oder Melderegister eingetragen ist. Wird nachgewiesen, dass im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, wird anstelle des Wohnortes die Gemeinde der Erreichbarkeitsanschrift auf dem Stimmzettel angegeben.

Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern müssen von diesen selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen von einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Diese werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt. Die Vertrauensperson oder die stellvertretende Vertrauensperson kann durch schriftliche Erklärung des für den Wahlkreis zuständigen Parteiorgans oder der Vertretungsberechtigten der Wählergruppe abberufen und durch eine andere ersetzt werden, die als Ersatzperson von einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung benannt wurde. Soweit im Hessischen Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson - jede für sich - berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einer oder einem Abgeordneten in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde oder im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens 74 Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern, die nicht derzeitige Amtsinhaber sind. Die hierfür vorgeschriebenen amtlichen Formblätter werden auf Anforderung vom Wahlleiter kostenlos zur Verfügung gestellt.

Jeder wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Hat jemand mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen weiteren Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig. Die Wahlvorschläge dürfen erst nach Aufstellung des Wahlvorschlags durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden.

Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Bewerberin oder der Bewerber für den Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe wird in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Stadtgebiet Schwalbach am Taunus) oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Stadtgebiet Schwalbach am Taunus), aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen oder Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt. Vorschlagsberechtigt ist auch jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung.

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführer oder dem Schriftführer und zwei weiteren teilnehmenden Personen zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist und auch weitere Bewerber vorgeschlagen werden konnten und diese Gelegenheit hatten, sich vorzustellen. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 23. Dezember 2019 bis 18.00 Uhr schriftlich bei dem Wahlleiter der Stadt Schwalbach, Marktplatz 1-2, Zimmer 5, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen. Hier sind auch die Vordruckmuster zu erhalten, die verwendet werden sollen.

Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist. Nach der Zulassung (am 3. Januar 2020) können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 23. Dezember 2019 einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Schwalbach am Taunus, den 15.08.2019
Alexander Barth, Wahlleiter



Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Artikel „Keine Straße für einen Nazi“ in der Ausgabe vom 21. August:

„Haben die Grünen keine anderen Herausforderungen?“

Auf der ersten Seite berichtet uns die Schwalbacher Zeitung vom Vorschlag der Schwalbacher Grünen, unsere Wohnstraße - den Rudolf-Dietz-Weg - umzubenennen und man schlägt auch gleich einen neuen Namen vor. Da fragt man sich zunächst als unmittelbarer Betroffener: Was soll denn das nach über 40 Jahren, die die Straße schon diesen Namen trägt? Warum dieser Vorschlag, ohne mal die (relativ wenigen) Betroffenen zu fragen? Haben die Grünen Schwalbach nichts Besseres zu tun, als uns auf diese Weise „aufzurütteln“?

Als zweites schaut man ins Internet. Und da erfährt man einiges. Ja, Rudolf Dietz war ein Wiesbadener Nazi, und trat als solcher vor allem als Heimatdichter in nassauischer Mundart auf. Er starb bereits 1942 und war wohl kein größeres Licht, genau wie so viele, die die Nazi-Zeit überlebten, dann aber hohe Ämter in der Bundesrepublik bekleideten und sicher in Fülle Straßennamen bekamen. Es gibt in Hessen 30 Straßen, eine Schule und zwei Plätze, die den Namen Rudolf Dietz tragen.

Und dann liest man bei Wikipedia weiter Erstaunliches: Immerhin 60 Jahre nach seinem Tod entbrannte im Jahr 2003(!) in Wiesbaden eine öffentliche Debatte um die Umbenennung der Rudolf-Dietz-Grundschule. Der damalige CDU-Oberbürgermeister gab ein Gutachten in Auftrag, das zu dem Ergebnis kam, dass „Dietz ein Mitläufer des Naziregimes war“. Dem wurde jedoch heftig widersprochen.

Am 26. Juni 2012 beantragten die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung von Bad Camberg, die dortige Rudolf-Dietz-Straße umzubenennen. Der Antrag wurde abgelehnt. Ersatzweise wurden, als Ergänzung der Straßenschilder, im April 2013 Schilder mit dem Hinweis auf die NS-Vergangenheit des Autors angebracht.

Der Rudolf-Dietz-Weg ist eine relativ unbedeutende kleine Einbahnstraße in Schwalbach ohne jeglichen Durchgangsverkehr. Außer den Bewohnern und ihren Besuchern verirrt sich kaum einer selbst aus Schwalbach dahin. Wir Bewohner haben diese Adresse sein nummehr fast 40 Jahren. Müssen wir unsere Freunde und Verwandten über eine Adressenänderung informieren? Wer wird uns dann auf den Naviga-

tionsgeräten noch finden? Wo waren die Grünen mit einem solchen Vorschlag vor 40 Jahren, als diese Benennung erfolgte, wo waren sie, als die Wiesbadener und gar ihre Bad Camberger Parteifreunde aktiv waren? Von „einigen anderen Städten“, in denen die Namen bereits geändert wurden, ist bei Wikipedia jedenfalls nicht die Rede. Welche genau sind das und wann wurde geändert?

Wie basisdemokratisch denken eigentlich die Schwalbacher Grünen, wenn sie erst die Umbenennung von Stadtverordneten beschließen lassen und dann die Anwohner in „Informationsveranstaltungen“ an der neuen Namensfindung „innerhalb von zwei Jahren“ beteiligen wollen, wozu sie gleich auch noch einen aktuellen Vorschlag machen. Geht es nicht noch partizipativer und aufwändiger? Und was soll die Benennung eines relativ unbedeutenden Weges mit einem bedauerlicherweise ermordeten nordhessischen Regierungspräsidenten, mit dem wir hier nie etwas zu tun hatten. Wenn schon, wäre da nicht Eichendorff-Weiter-Weg oder ein sonstiger Heimatdichter eher angebracht?

Mir scheint, die Bad Camberger haben die Lösung gefunden: Wenn es denn sein muss, möge die Stadt bitte beschließen, die wenigen Namensschilder (es gibt sie übrigens kaum) mit dem Hinweis auf die NS-Vergangenheit des Heimatdichters zu versehen und uns vor weiteren Veranstaltungen zu bewahren.

Ich bin zwar von Haus aus Historiker und weiß die Nazi-Zeit einigermaßen zu beurteilen. Für solche Nebensächlichkeiten möchte ich aber meine vielleicht nur noch kurze Lebenszeit mit „Informationsveranstaltungen“ und mit Behördengängen zu unnötigen Änderungen nicht einsetzen. Es ist nett, dass die Stadt die Kosten durch das notwendige Ändern von amtlichen Dokumenten für uns Anwohner übernehmen soll, besser wäre es in meinen Augen, sie würde sie den Flüchtlingen oder anderen Bedürftigen zukommen lassen, wenn sie nicht in die Hinweise auf den Schildern investieren will.

Wir haben in Schwalbach wirklich andere Probleme, so dass unsere Politiker sich nicht mit solchen Nebensächlichkeiten abgeben sollten.

Dr. Wolfgang Küper, Schwalbach

Zur Diskussion um die Kastanien am unteren Marktplatz:

„Fake News im Umlauf“

„Alle Argumente sind mehrfach ausgetauscht“, schrieb Herr Schlosser in den letzten Schwalbacher Spitzen, was ich etwas voreilig fand. In der SZ vom 14. August hieß es, Hauptgrund für das Abholzen der Kastanien seien die viel zu kleinen Pflanzräume von höchstens drei Kubikmetern. Ja, wenn das so ist, war mein erster, resignierender Gedanke. Dann aber nachgerechnet: Wenn man in der waagerechten Ebene nur 1,5 Quadratmeter für das Wurzelwerk annimmt, würde das ja heißen, dass die Wurzeln nur zwei Meter in die Tiefe gehen und dann mit einer Bodenplatte in einer Art Blumentopf stehen. Aber das kann ja bei einem zwölf Meter hohen Baum überhaupt nicht sein.

In der Präsentation von Katja Lindenau am 23. August auf dem Marktplatz war einiges Neues aus dem Gutachten für den Erhalt der Bäume zu hören: Diese Kastanien sind Tiefwurzler, die bis zu sie-

ben Meter senkrecht ins Erdreich gehen (also die drei Kubikmeter sind pure „Fake News“). Die exakte Gattung der Bäume sei im Gutachten der Stadt falsch angegeben, ebenso das Jahr der Pflanzung und die Lebenserwartung. Außerdem bieten die Kastanien Nektar für Bienen, was bei den vorgesehenen Amberäumen nicht der Fall sei.

Eine ZuhörerIn brachte auch ins Gespräch, dass die in Spielplatznähe vorgesehene japanische Baumart mit giftigen Früchten eine Gefahr für Kinder sei. Was kosten Ankauf, Transport und Einpflanzung/Anfangspflege von acht schon acht Meter hohen Amberäumen mit entsprechend umfangreichem Wurzelwerk? Drei davon würden wohl reichen, wenn die Kastanien erhalten bleiben. Letztere böten auch direkt vor dem Bistro angenehmen Schatten für Außensitze.

Gerhard Borsdorf, Schwalbach

Betrunkener Autofahrer

Probleme beim Einparken

● Ein erheblich alkoholisierten Mann aus Schwalbach hat am Montagmittag beim Einparken in der Berliner Straße einen Unfall verursacht.

Um 14.23 Uhr kollidierte er während des Einparkens mit einem geparkten Mercedes und verursachte einen Schaden in Höhe von mindestens 2.000 Euro. Im Rahmen der Unfallaufnahme führten die Beamten einen Atemalkoholtest durch, der einen Wert von über 2,5 Promille ergab. Anschließend wurde der Betrunkenen zwecks Blutentnahme zur Polizeistation gebracht und ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet. **pol**

DHB Schwalbach

Zwei Termine

● Der Deutsche Hausfrauenbund bietet im September zwei Termine an.

Am Dienstag, 10. September, gibt es beim monatlichen Treff um 17 Uhr einen Vortrag über Schlüssel-Salze. Am Dienstag, 17. September, findet dann um 18 Uhr der Stammtisch im Restaurant „Pasta la Vista“ statt. **red**

Decke erneut beschädigt

Unfall im Limestunnel

● Die Feuerwache wurde am vergangenen Freitagvormittag erneut in den Limestunnel alarmiert.

Wieder einmal war ein Lkw an der Tunneldeckenverkleidung hängen geblieben und hatte diese beschädigt. Vom Dach eines Einsatzfahrzeugs aus mussten die Feuerwehrleute weitere Deckenplatten entfernen. Außerdem kontrollierte das Bauamt den Tunnel. **red**

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Fenggläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein Schmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrts sowie Wertbestimmung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 20 83 51 05

Nebentätigkeit z.B.
für Schüler, Rentner,
Hausfrauen

Wir suchen
AusträgerInnen
für die

**Schwalbacher
Zeitung**

Prospektverleihsdienst Malik
06184 / 99 39 800

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit, verbessern Sie Ihre Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avullstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de



Mit unterschiedlichen Kleesorten, Löwenzahn, Sonnenblumen und Malven hat die Stadt eine Heimat für Kleininsekten, Bienen, Hummeln und Wildbienen geschaffen. Foto: mag

Wildblumenkräutermischung aus etwa 40 Pflanzenarten für Insekten auf 4.000 Quadratmetern

Bienenwiesen in Schwalbach

● In Schwalbach werden seit Anfang Mai Wiesen für Insekten und Bienen angelegt. Sechs Insektenwiesen mit insgesamt 4.000 Quadratmetern Fläche wurden bereits fertiggestellt.

Die bisher größte Insektenwiese mit 1.200 Quadratmetern befindet sich im Europapark - dort, wo früher der Bolzplatz war. Die beiden nächstgrößeren mit jeweils 900 Quadratmetern sind die Wiesen hinter dem Flüchtlingsheim „Am Erlernborn“ und am Weg zwischen Ostring und Kastanien-Allee. Weitere Wiesen lassen sich in der Park- und Erholungsfläche „Hinter der Röth“ (600 Quadratmeter) und der Neuanlage am Parkplatz von Continental (300 Quadratmeter) bewundern. Mit rund 180 Quadratmetern ist die kleinste Fläche die am Niederhöchstädter Pfad hinter dem Glascontainer.

In Zusammenarbeit mit dem Umweltschutzbeauftragten der

Stadt, Burghard Hauelsen, wurden die Grünflächen für die Bepflanzung ausgewählt. „Da die Pflege innerorts schwierig wäre, befinden sich alle Wiesen etwas abgelegen“, stellt der stellvertretende Bauhofleiter Patrick Größinger klar. Mit einer Wildblumenkräutermischung aus etwa 40 Pflanzenarten, wurde unter anderem mit zehn unterschiedlichen Kleesorten, Löwenzahn, Sonnenblumen und Malven Heimat für Kleininsekten, Bienen, Hummeln und Wildbienen geschaffen. Die jährliche Erneuerung und Pflege der Flächen übernehmen Mitarbeiter des Bauhofs. Sie sind ausgebildete und erfahrene Gärtner, die darüber hinaus Fortbildungen besuchen.

Im Februar 2012 haben sich 60 Gemeinden, Städte und Landkreise aus ganz Deutschland zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ zusammengeschlossen. Aktuell sind 192 Kommunen als Mitglieder registriert. Deren wichtigstes Ziel ist, die Bedeutung

von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen zu stärken, zu schützen und nachhaltig zu nutzen. Ohnehin biologisch vielfältig ist Schwalbach durch seine Landschaft und deren Nutzung. Mit dem Beitritt zum Bündnis wurden zusätzliche Aktionen für die Umwelt verwirklicht.

Weitere Maßnahmen für die Verbesserung der Biodiversität ist der Erwerb von Grundstücken, damit deren umwelt- und landschaftsverträglicher Nutzen erhalten bleibt. „Durch das Projekt steigt die Nachfrage auch in anderen Städten, denn die bebauten Flächen werden immer mehr“, meint Patrick Größinger. Angelegt werden die Insektenwiesen vom städtischen Bauhof. Unterstützt wird dieser dabei von der Firma Richter aus Eschborn, die im Bereich Forst- und Landwirtschaft zertifiziert ist. Da sie speziell im Naturschutzbereich tätig ist, verfügt sie auch über die entsprechende technische Ausrüstung. **red**

Das „Gelbe Blättchen“ für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich

SZplus

die tägliche **Schwalbacher** Ausgabe der **Zeitung** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



www.schwalbacher-zeitung.de



**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt Mobil 0171/5441010
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünscher** Tel. 1605 + 0177-2148496
A-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen;
Homeppg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Kliewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.kliewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: Ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freud & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater I

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau 1374
Reparaturen · Antennenbau · Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmiegel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

TELEFON Service**F Fahrschulen**

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro

F Friseure

■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikhi Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikhi@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505949
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und
Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabins, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß**, IVD 069/3140260
Vermietung · Verkauf · Verwaltung
www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de

Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Freund Heizung-Sanitär-** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Fax 7666019
Am Brater I
Heizung-Sanitär · Spenglerei · Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, Fax 86718
komplette Bäder,
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheidentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Pflegedienste

■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polster- und Raumausstattung
Bahnhofstraße 10
www.polsterei-dekorat.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterer, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter; Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwalte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt und Notar; Fax 3642
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
Marktplatz 9
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röth 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reiscacé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck+Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell I
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

U Umzugsservice

■ **Int. Möbeltransporte** Tel. 06196/76501-0
Christ GmbH Fax 06196/76501-19
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis